CURRICULUM

LERNINHALTE DES ZERTIFIZIERTEN
WEITERBILDUNGSKURSES ZUR

FACHKRAFT FÜR PFERDEGESTÜTZTE INTERVENTIONEN AM PIRT INSTITUT

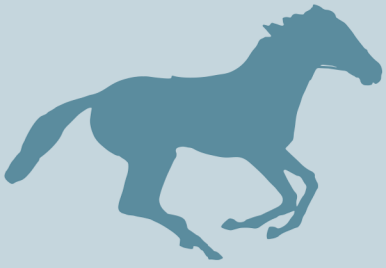
PIRT Institut für Pferdegestützte Interventionen
Institutsleitung: M.Sc.-Psychologin Agnetha Bräutigam
organisation@pirt-institut.de

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE		SEITE	
03	Konzeptionelle Ausrichtung der Weiterbildung am PIRT	10	Die Weiterbildungshöfe
04	Fachliche Ausrichtung	10	Über das PIRT
04	Umfang und Dauer der Weiterbildung	11	Das Fachkräfte-Team
05	Teilnahme- und Zertifizierungsvoraussetzungen	12	PIRT-Absolvent*innen und PIRT-Höfe
05	Investition in die Weiterbildung	12	Fortbildungen für Fachkräfte
06	Themen und Inhalte der Weiterbildung	13	Buchempfehlungen

"Alles in deinem Leben beginnt mit einer Vision.

Nimm sie und lass sie zur Realität werden."



KONZEPTIONELLE AUSRICHTUNG DER WEITERBILDUNG

Mit unserer Ausbildung und Zertifizierung zur Fachkraft für Pferdegestützte Interventionen / Therapie bieten wir Dir eine qualitativ hochwertige und praxisnahe berufsbegleitende Weiterbildung. Du kannst zwischen dem Weiterbildungszweig ***für Psycholog*innen*** sowie dem Zweig für Interessierte aus ***sozialen, pädagogischen und heilkundlichen Berufsgruppen*** (z.B. Sozialpädagog*in, Ergotherapeut*in, ...) wählen.
In den Zweigen werden jeweils unterschiedliche inhaltliche Schwerpunkte gesetzt. Somit ist die Ausrichtung der Weiterbildung auf die jeweilige Berufsgruppe abgestimmt. Mit unserem "Wahl-Pflicht-Angebot" kannst du dann innerhalb der Weiterbildung neben dem Basis-Curriculum ganz individuell deine eigenen Schwerpunkte festlegen.

Grundsätzlich gehen wir bei unserer Weiterbildung von den **Selbstheilungsfähigkeiten** und der **Resilienz** des Menschen aus, integrieren die modernen neurobiologischen Erkenntnisse der Humanwissenschaften und leiten ein entsprechendes Vorgehen ab.

Unsere Weiterbildung richtet sich an Dich, wenn Du zukünftig professionelle pferdegestützte Angebote in Dein bisheriges Arbeitsfeld integrieren oder Dich damit selbstständig machen möchtest. Die Weiterbildungsinhalte werden in enger Verzahnung von Theorie, Selbsterfahrung, angeleiteter praktischer Arbeit und Supervision vermittelt.

„Unsere Vision ist es, fundiertes Wissen aus der Forschung mit Achtsamkeit und Intuition zu verbinden"

Die Weiterbildung ist so angelegt, dass Du Dich mit Hilfe der vermittelten Inhalte und auf der Basis Deines Grundberufs selbst konzeptualisieren kannst. Dies ermöglicht einerseits unser adaptives Fallkonzeptions- und Interventionssystem und andererseits die fachübergreifende ressourcenorientierte Fundierung, welche das pferdegestützte Handlungsfeld abstecken.

Pferdegestützte Interventionen umfassen zum Beispiel:

- Pferdegestützte Therapie & Psychotherapie
- Pferdegestützte Rehabilitation
- Coaching mit Pferd
- Pferdegestützte Pädagogik/ Förderpädagogik

Seit 2023 bietet das PIRT außerdem einen **Weiterbildungslehrgang speziell für Hebammen** an. Weitere Details dazu können einem gesondertem Curriculum und unserer Webseite entnommen werden.

Jede ‚Störung' ist ein kreativer Versuch des Organismus zur Befriedigung seiner Grundbedürfnisse und demzufolge erst einmal sinnvoll.

FACHLICHE AUSRICHTUNG DER WEITERBILDUNG

In unserem Ansatz sehen wir die befriedigende Teilhabe am gesellschaftlichem Lebensprozess als ein grundsätzliches menschliches Ziel.
Den neurobiologischen Erkenntnissen folgend (siehe auch GRAWE – Neuropsychotherapie – Hogrefe 2005) ist dieses Ziel dann zu erreichen, wenn es möglich ist, die menschlichen Bedürfnisse nach *Kontrolle, Bindung, Selbstwerterhöhung und Lustgewinn* zu befriedigen. Umgesetzt auf die pferdegestützte Arbeit heißt das, diese so zu gestalten, dass der/die Klient*in mit dem Pferd entsprechend selbstwerterhöhende, bindungsfördernde, kontrollbefriedigende und lustbetonte Erfahrungen machen kann und dadurch seine/ihre diesbezüglichen Kompetenzen erhöht, was zu einer individuellen Weiterentwicklung und Förderung der Resilienz beiträgt. Der Einsatz des Pferdes als interventives Medium hat im Rahmen der Behandlung von psychischen und körperlichen Störungen, Krankheiten, Behinderungen und Entwicklungs-verzögerungen aber auch im Bereich der Förderung, der Heilpädagogik und Integration in den letzten Jahren eine sehr erfolgreiche und erfreuliche Entwicklung genommen. Diese Entwicklung geht letztlich auch auf die durch diese Arbeit erreichten und erreichbaren Erfolge zurück.

UMFANG UND DAUER DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildung ist berufsbegleitend angelegt und erstreckt sich über 12 Seminar-Wochenenden verteilt auf knappe 2 Jahre.

Insgesamt beinhaltet die Weiterbildung 600 Unterrichtseinheiten, die sich zusammensetzen aus 12 Präsenzkursen mit insgesamt 210UE, 40UE Praktikum, Selbststudium, Fallarbeit und Pferdeausbildung.

Der Unterricht an den Wochenenden findet - abhängig vom jeweiligen Kurswochenende - jeweils von Freitag 15 Uhr bis Sonntag 13 Uhr oder von Freitag 15 Uhr bis Samstag 18 Uhr statt.

TEILNAHME- UND ZERTIFIZIERUNGSVORAUSSETZUNGEN

Um am Ende der Weiterbildung eine Zertifizierung erhalten zu können, musst Du folgende Voraussetzungen erfüllen:

• Abgeschlossenes Studium der Psychologie sowie klinische/therapeutische Erfahrungen

ODER

• Abgeschlossener heilkundlicher, pädagogischer oder sozialer Grundberuf

In besonderen Fällen können auch Personen ohne entsprechenden Grundberuf, aber mit Berufserfahrung in einem der oben genannten Gebiete, an der Weiterbildung teilnehmen. Eine Zertifizierung ist dann allerdings nicht möglich.

Außerdem solltest du bereits über ausreichend Pferdeerfahrung verfügen.

Zur Zertifizierung ist am Ende der Weiterbildung ein *Reitabzeichen (wie z.B. Geländereiter (VFD), Abzeichen Bronze IPZV, RA 5 der FN (vormals Reitabzeichen IV), Westernabzeichen 5))* oder die *Pferdefachliche Qualifikation* des Berufsverbandes nötig (https://www.berufsverband-pi.de). In Einzelfällen kann durch uns eine Einzelfallprüfung abgenommen werden.

Bei Unsicherheiten, ob deine Erfahrungen ausreichen, kontaktiere uns gern.

Brauchst du ein eigenes Pferd?

Während der Seminarwochenenden stehen ausreichend Pferde vor Ort zur Verfügung. Ein eigenes Pferd ist keine Voraussetzung, allerdings sollte Dir ein Pferd für die Dauer der Weiterbildung zur Verfügung stehen.

INVESTITION IN DIE WEITERBILDUNG

Die Weiterbildung zur „Fachkraft für Pferdegestützte Interventionen / Reittherapie nach PIRT“ kostet ***5.400,00 €***.

- Kursmaterialien und Prüfungsgebühren sind in der Kursgebühr enthalten
- Übernachtungs- und Anreisekosten sind nicht enthalten
- Eine Ratenzahlung ist vorgesehen

THEMEN UND INHALTE DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildung umfasst die Themenbereiche *"Die Arbeit mit dem Pferd"*, *"Die pädagogische bzw. therapeutische Arbeit"* sowie *"Die Organisation der pferdegestützten Praxis"* . Ergänzt werden diese Bereiche durch Supervision und die eigenen Fallvorstellungen.

Gliederung der Weiterbildung

6 Module:

1. Ausbildung des Therapiepferdes
2. Therapeutisches Basisverhalten
3. Fallkonzeption
4. Praxisorganisation/ Rechtliches
5. Spezialisierung/ Methoden
6. Supervision/ Fallvorstellung

Die Arbeit mit dem Pferd

1. Basics Pferd

- Lebensraum
- Haltung
- Pflege
- Ernährung, Gesundheit, Krankheiten

2. Psychologie und Verhalten

- Fluchttier, Bewegungstier, Sozialwesen – soziale Struktur der Gruppe/ Herde
- Kommunikation

3. Natürlicher Respekt und Führungskompetenz

- Pferdesprache/Körpersprache
- Aufbau und Gestaltung einer Beziehung zum Pferd
- Aufbau von natürlichem Respekt und Führungskompetenz

4. Ausbildung des Therapiepferdes

- Auswahl des Pferdes
- Beurteilung der Möglichkeiten des Pferdes (körperlich, psychisch)
- Gewöhnung und Vertrautmachen mit therapeutischen Arbeitsmaterialien

5. Die Arbeit mit dem Pferd als Therapiepartner

- Möglichkeiten des Einbezugs des Pferdes in die interventive Arbeit
- Pferd als Beobachtungsobjekt
- Pferd als Spiegel/ Projektionsfläche/Fördermedium/ Modell
- Arbeit mit dem Pferd am Boden (Führen, Leitseil, Freiarbeit)
- Arbeit mit dem Pferd an der Longe/Doppellonge

6. Die Ausrüstung des Therapiepferdes

- Voltigiergut & Pad
- Aufstiegsmöglichkeiten, Aufstiegshilfen
- Zäumungen

"Berufung ist mehr als ein Job, es ist eine Sinnaufgabe!"

Ursula Maria Lang

Die pädagogische bzw. therapeutische Arbeit

BITTE BEACHTE: Abhängig vom Grundberuf unterscheiden sich die Inhalte in diesem Themenbereich (Fachrichtung *Psychologie* bzw. *sozialer/pädagogischer/heilkundlicher Grundberuf*)

1. Grundlagen – Psychologie und Interventionen

Fachrichtung sozialer/ pädagogischer/ heilkundlicher Grundberuf

- Neurowissenschaftliche Basis
- Systemischer, humanistischer, tiefenpsychologischer, verhaltenstherapeutischer Ansatz und der Einsatz des Pferdes in diesen Settings
- Das bio-psycho-soziale Modell
- Ressourcen und Resilienzen
- Spezifische Störungsbilder
- Organisatorisches Handeln und „Erstintervention" bei Suizidgefährdung
- Grundlagen diagnostischen Handelns
- Befunderfassung und Dokumentation

1. Grundlagen Pferdegestützter Interventionen in der Psychotherapie

Fachrichtung Psychologie

- Natur- und tiergestützte Interventionen im Fokus der „3. Welle in der Psychotherapie" (aktionsorientierte Psychotherapien), Evidenz und Studienlage
- Abgrenzung Einsatz pferdegestützter Psychotherapie zur pferdegestützten Intervention/ Reittherapie in anderen Berufsgruppen
- Wirkweise (Biophilie Theorie, Neurobiologische, soziale und psychologische Hypothesen, Bindungstheorie nach Bolwby, Analoge Kommunikation (Satyr u.a.)
- Geschichte pferdegestützter Therapie und Traditionen

2. Entwicklungspsychologie

Speziell für die Fachrichtung sozialer/ pädagogischer/ heilkundlicher Grundberuf)

- Grundlagen
- Entwicklungspathologie
- Die verschiedenen Entwicklungsetappen und Entwicklungsaufgaben und Möglichkeiten der pferdegestützten Interventionen

3. Spezielle Themen oder Störungsbilder

Pferdegestützte Ansätze bei speziellen Themen oder Störungsbildern: Die Themen können in Form von „Wahl-Pflicht-Fächern“ individuell zusammengestellt werden.

Auswahl:

- Körperorientierte Verfahren und Störungen
- Pferdegestütztes Coaching
- Psychodramatische Selbsterfahrung
- Grundkurs Zürcher Ressourcenmodell
- Förderpädagogik mit dem Pferd
- FASD in der tiergestützten I.
- Feldenkrais in der PI
- Hyperaktivität
- Aggressives Verhalten
- Borderlinestörung
- Selbsterfahrung auf dem Pferd (Centered Riding nach Sally Swift)
- Selbstfürsorge
- Körperorientierte Achtsamkeitsübungen

*zusätzlich für Psycholog*innen:*

- Pferdeunterstützte Traumatherapie
- Methoden aus der DBT
- Triangulierungsprozesse in der PI

4. Therapeutisches Basisverhalten (Selbsterfahrendes praktisches Lernen)

Speziell für die Fachrichtung sozialer/ pädagogischer/ heilkundlicher Grundberuf)

- Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung
- Gesprächsführung im Einzel- und Gruppensetting
- Gesprächsführung mit Kindern
- Therapeutische Grundhaltungen
- Ressourcenaktivierende Interventionen
- Techniken vom Rollenspiel, Psychodrama und systemischen Ansätzen

5. Die pferdegestützte Fallkonzeption

- Einführung und Übungen mit dem PIRT-Modell der Fallkonzeption anhand von Fällen

6. Supervision

- Alle Teilnehmer*innen stellen zwei Fälle zur Supervision vor, wobei ein Fall als Verlaufsfall drei Mal (in der Konzeptionsphase und im Verlauf der pferdegestützten Intervention) vorgestellt wird
- Der 2. Fall wird in der Konzeptionsphase vorgestellt
- Die Fallvorstellungen erfolgen videogestützt

Bitte beachte:

Damit der Titel *Fachkraft für Pferdegestützte Interventionen/ Reittherapie bzw. Psychotherapie nach PIRT* jedes Jahr weitergetragen werden darf, wird eine weiterführende fachliche Auseinandersetzung in Form von Fortbildungen vorausgesetzt. Diese kannst Du am PIRT oder anderen vom Berufsverband anerkannten Institutionen absolvieren. Auch Fortbildungen im Rahmen Deines Grundberufes werden anerkannt.

Die Organisation der pferdegestützten Praxis

In diesem Themenbereich erfahrt Ihr allerlei Nützliches rund um die Organisation der eigenen pferdegestützten Praxis

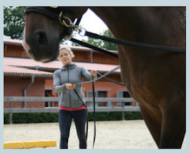
- Rechtliche Hintergründe, Verträge
- Grundlagen Versicherung
- Finanzierungsmöglichkeiten, Finanzamt, Steuern, Kontoführung, Kassenbuch, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit
- Formblätter zur Zusammenarbeit mit Institutionen, Ärzten, Kollegen, Entwicklung von Flyern …
- Qualitätssicherung/-management in der pferdegestützten Praxis (z.B. Dokumentation der pferdegestützten Arbeit und Evaluation dieser)

DIE WEITERBILDUNGSHÖFE

Die Weiterbildung findet je nach Starttermin an unterschiedlichen Standorten in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Niedersachsen oder Nordrhein-Westfalen statt.

Unsere Standorte sind aktuell:

- **Eli-Therapiezentrum Großharthau-Seeligstadt (Sachsen)**
- **Till e.V. Südharz-Dittichenrode (Sachsen-Anhalt)**
- **Hof Kuhlmann in Erwitte (NRW)**
- **Kastanienhof in Lauenhagen (Niedersachsen)**



ÜBER DAS PIRT

Das PIRT ist seit 1999 Ausbildungsinstitut für Pferdegestützte Interventionen und Reittherapie.

- Die Weiterbildung ist vom „Berufsverband für Fachkräfte Pferdegestützter Interventionen“ (www.berufsverband-pi.de) zertifiziert.
- Wir sind mit dem Ziel der weiteren Professionalisierung auf dem Tätigkeitsfeld der pferdegestützten Interventionen berufspolitisch engagiert. Die Institutsleitung ist Vorstandsmitglied im Berufsverband für Fachkräfte Pferdegestützter Interventionen. Unser Engagement liegt hier vor allem auf einer qualitätsvollen Ausbildung von Fachkräften, einer grundsätzlichen Finanzierung der pferdegestützten Interventionen durch Kostenträger und der Qualitätssicherung auf diesem Feld.
- Durch ein Zertifizierungsaudit haben wir als einziges Institut, dass Fachkräfte der PI ausbildet, den Nachweis erbracht, dass wir die Anforderungen der QM-Norm DIN EN ISO 9001:2015 „Qualitätsmangementsysteme für die Gesundheitsversorgung“ erfüllen.
- Wir sind vom Landesverwaltungsamt des Landes Sachsen-Anhalt anerkanntes Weiterbildungsinstitut.
- Die Weiterbildung beim PIRT entspricht den Qualitätsanforderungen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

DAS FACHKRÄFTE-TEAM

Wir arbeiten am PIRT mit einem hochqualifizierten Team von professionellen Mitarbeiter*innen und Dozent*innen.

Alle Mitarbeiter*innen und Dozent*innen vom PIRT nehmen stetig an Fort- und Weiterbildungen teil und sind erfahrene Fachkräfte auf dem reittherapeutischen Arbeitsfeld.

Institutsleiterin ist seit 2019 Agnetha Bräutigam**.** Sie ist M.Sc.-Psychologin, Dozentin am PIRT seit 2010, Fachkraft pferdegestützter Interventionen / Reittherapeutin und zertifizierte Pferdeverhaltenstherapeutin (iipkw) . Außerdem hat sie eine Ausbildung zur Barhufpflegerin absolviert.

Agnetha Bräutigam
M.Sc.-Psychologin

Ina Haue
Fachkraft PI

Silke Berger
Dipl.-Psychologin

Susanne Billhardt
Dr. Dipl.-Pädagogin

Tanja Schmidt
Fachkraft PI

Franziska Beier
Fachkraft PI

Weitere Dozent*innen sowie ausführliche Infos zu den Mitgliedern unseres Fachkräfte-Teams findet ihr auf unserer Webseite.

PIRT-ABSOLVENT*INNEN UND PIRT-HÖFE

Auch nach der abgeschlossenen Weiterbildung freuen wir uns sehr, wenn wir die Absolvent*innen auf Fortbildungsseminaren wiedersehen. Bei Bedarf organisieren wir gemeinsame Supervisionswochenenden, auf denen sich die Fachkräfte untereinander austauschen können.

Auf unserer Webseite werden Absolvent*innen gelistet, die ihre Ausbildung 2019 gestartet haben oder, die sich nach dem Inhaberwechsel des PIRT in 2019, erneut haben prüfen und nachzertifizierten lassen.

Alle aufgeführten Absolvent*innen bilden sich regelmäßig fort.

PIRT-Höfe

Es gibt die Möglichkeit den eigenen Hof als einen vom PIRT anerkannten Hof für Pferdegestützte Interventionen zertifizieren zu lassen.
Um genaue Abäufe und Kriterien zu erfahren, nehmt bitte Kontakt zu uns auf.

FORTBILDUNGEN FÜR FACHKRÄFTE

Für ausgebildete Fachkräfte bieten wir in diesem Weiterbildungsbereich **Fortbildungsangebote** zu bestimmten Themengebieten, die einzelne Wochenenden umfassen.

Zugangsvoraussetzungen für Fortbildungen:

- Jedes Angebot hat unterschiedliche Zugangsvoraussetzungen. Einige Fortbildungen sind nur für bestimmte Berufsgruppen zugelassen. Die meisten Fortbildungen fordern einen Abschluss als Fachkraft PI / Reittherapeut*in.

Kosten:

Die Kosten variieren i. d. R. je nach Angebot zwischen 250€ und 450€.

Einzelne Fortbildungsseminare sind:

- Feldenkrais in der PI
- Trauerbegleitung
- Eli-Beckenbodentherapie
- FASD – Fetales Alkoholsyndrom
- Lehrgang zum Sachkundenachweis
- Doppellonge – gebisslos
- Pferdegestütztes Coaching
- Methoden aus der DBT für die PI
- Supervision
- Psychodramatische Selbsterfahrung
- Grundkurs Zürcher Ressourcenmodell
- Entwicklung und Psychopathologie im Kindes- und Jugendalter

Für mehr Informationen zu unserem Fortbildungsangebot schaut bitte auf unserer Webseite vorbei. Dort findet ihr auch eine Terminübersicht.

Buchempfehlungen

Begleitend zur Weiterbildung empfehlen wir, sich mit unterschiedlichen Ansätzen im Bereich der Pferdeausbildung und PI selbstständig auseinanderzusetzen. Hier einige Buchvorschläge:

"Professionelle Ausbildung am Boden"
(Alfonso Aguilar)

"Pferdegestützte Therapie bei psychischen Erkrankungen"
(Oggen-Rhein/Kläschen/Dettling))

"Empathie auf vier Hufen"
(Birgit Heintz)

"Pferdegestützte systemische Pädagogik"
(Imke Urmoneit)

"Dein Pferd - Spiegel deiner Seele"
(Ina Ruschinski)

STAND: JUNI 2023
PIRT INSTITUT
CURRICULUM PI
Herausgegeberin: Agnetha Bräutigam
www.pirt-institut.de
Realisiert durch: Ireen Hillmann
© Copyright 2023 Agnetha Bräutigam
Alle Rechte vorbehalten